

KEKS & CO.**Bahlsen ist eine Superbrand**

WIEN. Unter anderem als Hersteller im Bereich Keks und Waffel ist Bahlsen hierzulande Knusperchamp. Mit einem Marktanteil von 14% in 2017 zählt man zu den Top-Marken am Keks- und Waffelmarkt und ist damit Marktführer bei den Keksen. Auch beim Lebkuchen liegt man ganz vorn: Der Marktanteil betrug im Jahr 2017 knappe 16%. Nun wurde man zur „Superbrands Austria 2018“ gekürt. Ermittelt wird diese Auszeichnung via österreichweiter Verbraucherstudie in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut GfK Austria. Dabei wird branchenübergreifend nach den Lieblingsmarken gefragt, in erster Linie geht es dabei um die emotionale und rationale Wertschätzung der Konsumenten und um ihr Verhalten gegenüber einer Marke.

Applaus

„Die Würdigung unserer Markenführung durch das Superbrands Austria Brand Council freut uns sehr. Die Auszeichnung verdeutlicht einmal mehr, wie positiv Bahlsen im Bewusstsein der Konsumenten, aber auch bei Branchen-Experten verankert ist“, so Eva Aichmaier, Geschäftsführerin Bahlsen Österreich. (kai)



© APA/AFP/DPA/Julian Stratenich



© Spitz

Reifeprüfung

Die heurige Apfelernte verspricht für Spitz-Geschäftsführer Josef Mayer extraaromatische Produkte.

Spitz feiert den Hitzesommer

Die heimische Ernte ist diesmal besonders aromatisch; Geschäftsführer Josef Mayer freut's.

•• Von Eva Kaiserseder

PUCHHEIM. Die diesjährige XL-Hitze inklusive ausgedehnter Trockenphasen ist für heuer wohl Geschichte. „Wer der Hitze eher wenig abgewinnen konnte, der sei zumindest damit getröstet, dass die Fruchternte in diesem Jahr nicht nur besonders groß, sondern auch überaus hochwertig und aromatisch ausfällt“, so Josef Mayer, Geschäftsführer des oberösterreichischen Lebensmittelherstellers Spitz. Dessen Sortiment punktet mit Fruchterzeugnissen – von Fruchtkonzentraten über Sirupe bis hin zu Edelbränden.

Der Weg zum Produkt

Bislang sind 10.000 t Obst bei Spitz eingelangt und die stammen vorrangig aus heimischen Gefilden. Das Unternehmen legt nämlich großen Wert darauf, dass ein überwiegender Teil der benötigten Früchte aus

Österreich stammt und die Weiterverarbeitung überhaupt zur Gänze in Oberösterreich erfolgt. Unter anderem profitieren die Puchheimer Edelbrände von der heuer außerordentlich guten heimischen Ernte. Dabei hebt Mayer die Zirbenzapfen vom Zirbitzkogel in der Steiermark hervor oder die sortenreinen Kronprinz Rudolf-Äpfel, die ebenfalls

aus der Grünen Mark stammen „Besonders aromatisch sind außerdem die Aroniabeeren aus Schiedlberg im Bezirk Steyr-Land oder die Kornelkirsche aus Heiligenbach in Niederösterreich. Die Mispeln im oberösterreichischen St. Agatha werden sogar von unseren Mitarbeitern geerntet und geliefert“, so Mayer stolz.



© Berger Harald/Wikipedia/CC BY-SA 3.0

Zünftige Zirbe

Zur Puchheimer Edelbrand-Range gehört auch die Sorte Zirbenzapfen.